



Karst- und Höhlenlehrpfad

GEPARK
Westerwald-Lahn-Taunus
c/o Stadt Weilburg
Mauerstraße 6/8
35781 Weilburg
Tel.: 0700 00055566
Fax: 03212 1305147
email: info@geopark-wlt.de



Realisiert von:



Gefördert durch:



Große und schneeweiße Tropfsteinformen säumen den Weg.



Hohlkehlen in der unteren Bachetage zeigen die verschiedenen Niveaus an.



Sinter und Lehm wechseln sich häufig ab. Die im Bachbett der Nordwestpassage abgelagerten Basaltgerölle zeugen von einem oberflächlichen Zufluss in das Höhlensystem.

So sieht es unter Ihren Füßen aus: Die „Nordwestpassage“

An dieser Stelle stehen Sie über einem besonders geräumigen Teil des Herbstlabyrinth-Adventhöhlensystem. Etwa 70m unter Ihren Füßen verläuft die „Nordwestpassage“. Hierbei handelt es sich um ein System aus überwiegend großräumigen Tunnelgängen und großen Hallen.

Die Ausdehnung der größten Halle beträgt 80m bei einer durchschnittlichen Breite und max. Höhe von 25m. Die beeindruckenden Wandelgänge mit über 10m Deckenhöhe und beinahe 15m Breite sind dabei besonders beeindruckend.

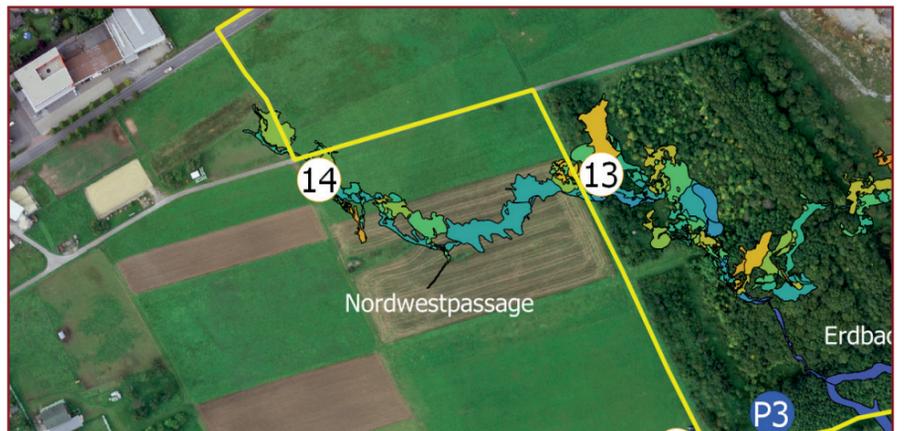
Dieser Höhlenteil wird zu jeder Jahreszeit von einem aktiven Bach durchflossen, dessen Ursprung teilweise aus der sogenannten Fischweiherdoline stammt (Station 17). Weitere Zuflüsse entstammen dem nördlichen Ortsbereich der Gemeinde Breitscheid. Hier sind viele Dolinen überbaut oder verrohrt.

Auch auf diesen Feldern hat es entlang einer Störungszone vor ca. 13.000 Jahren etliche Dolinen gegeben. Zwar ist hiervon nichts mehr sichtbar, aber die Zeugnisse sind in der Höhle noch gut erhalten: Basaltgerölle unterschiedlicher Größe, Einschwemmungen von Laacher See-Bims aus der Eifel, ein eingespülter Zahn eines Wollnashorns.

Aufgrund der tektonischen Situation ist der Kalk in diesem Bereich besonders stark zerrüttet und verkarstet. So gibt es hier eine Vielzahl von Gängen, Hallen und Schächten, die aus dem einst kompakten Korallenriff ein nur schwer zu durchschauendes Labyrinth gestaltet haben.

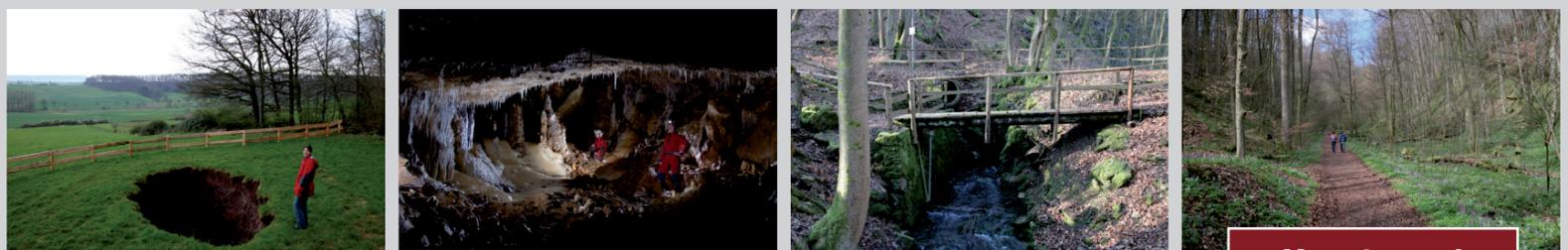


Die Wandelgänge in der Nordwestpassage weisen über weite Abschnitte beeindruckende Gangdimensionen auf. Nicht selten „wandelt“ man durch 10-20m breite Passagen, die oft von schönen Versinterungen begleitet sind.



Ausschnitt aus dem Höhlenübersichtsplan mit Lage der „Nordwestpassage“. (Zeichnung: Peter Winck)

Weitere Informationen zum Karst- und Höhlenlehrpfad finden Sie unter:
www.sah-breitscheid.de
www.gemeinde-breitscheid.de



Wandelgänge - Station 13

